



Fig. 140. Worms. Südlicher Mauerturm der Rheinseite.

1 : 200

Dicke der Mauer ist über der Pforte 2,5 m. Zu bemerken sind die Längsrillen in derselben. Die Pforte wird auch »Lutherpförtchen« genannt, nach einer Sage, als habe sich Luther durch sie aus der Stadt entfernt. Zwischen dem Fischerpförtchen und dem Rheinthor, sowie weiterhin zwischen Rheinthor und Hamburger Thor sind längere Mauerstücke, zum Teil noch mit überdachtem Wehgang vorhanden.

Von der äusseren Stadumwallung sind die Reste zweier Bastionen mit Graben erhalten; der eine hinter der Liebfrauenkirche und der andere in dem Winkel den die Gaustrasse und die Strasse nach Neuhausen bilden. An letzterem sind auch noch Reste des Grabens vor der Courtine erhalten. Über der Gaustrasse längs der Mauer des alten Friedhofs zeigt sich noch der alte Wall als gleichmässig hoher Weingarten, neben dem die Renzstrasse tiefer herzieht.



BRUNNEN UND STEINE

Brunnen

Die Säule des *Brunnens* auf dem Marktplatz trägt die Statue der Gerechtigkeit. Rechts und links stehen die überlebensgrossen Statuen des Neptun mit dem Dreizack und des Herkules mit der Keule und Löwenhaut. Die Inschrift auf der